

	Objekt: Schwäbisch-Hall
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
	Inventarnummer: 18219052

Beschreibung

Die seit etwa 1185 gemünzten bildkonstanten Pfennige aus Hall (Schwäbisch-Hall) mit der Hand auf der Vs. ('Händleinsheller') sind der erste große überregional umlaufende Münztyp in Deutschland am Beginn des Spätmittelalters. Dieser sog. H.a.l.l.a-Typ wird in das zweite Viertel des 13. Jahrhunderts datiert.

Vorderseite: Hand.

Rückseite: Kreuz. Im Außenrand Ornamente (keine Schrift).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.52 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1225-1250
 wer
 wo Schwäbisch Hall

Gefunden wann
 wer
 wo Ergersheim (Mittelfranken)

[Geographischer Bezug]

 wann
 wer
 wo Deutschland

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heller
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- E. Nau, Münzen der Stauferzeit, in: Die Zeit der Staufer. Ausstellungskatalog Stuttgart I (1977) 148 Nr. 195,27 Abb. 115,18;
A. Raff, Die Münzen und Medaillen der Stadt Schwäbisch-Hall (1986) Nr. 9.
- Kat. Staufer (2010) 126 Nr. IV.A.5.25 (dieses Stück)..